

Agenda Bündnisfeiern 2018

	St. Gallen 19.00 Uhr Langgasse 21	Gossau Friedberg 19.00 Uhr 18.30 Rosenkranz	Kontaktadressen
Jan.	Donnerstag 18. Familien-Liga	–	Region St. Gallen P. Raffael Rieger 071 243 50 34 p.raffael@schoenstatt.ch
Febr.	–	Montag 19. Mütter	
März	Montag 19. Männerliga	–	Myrtha Keller 071 244 73 85 myrtha.keller@hotmail.ch
April	–	Montag 16. PH-Kreise	
Mai	Montag 28. Kapellfest Mütterbund	–	Region Gossau Hans + Margrit Schöbi Winkelriedstrasse 3 071 385 33 85 hschoebi@bluewin.ch
Juni	–	Montag 18. Familien-Liga	
Aug.	–	Montag 20. Mütter	Guido + Bertha Paganini Otmarstrasse 24 071 385 57 83 bqpag@bluewin.ch
Sept.	Dienstag 18. Mütter- + Kr.-Gr.		
Okt.	–	Donnerstag 18. Kapellfest „Ampel-Kreis“	Peter + Theres Mattle Rietlestrasse 20 9463 Oberriet 071 761 10 52 p.mattle@bluewin.ch
Nov.	Montag 19. Familien-Liga	–	
Dez.	–	Montag 17. Mütter	

Schönstatt Bewegung Ostschweiz



Brief für die Region

Ausgabe Januar 2018
(17. Jahrgang)



Jahresmotto 2018
Schönstattbewegung
Schweiz
www.schoenstatt.ch



Schönstattkapellen
St. Gallen / Gossau

MJF Jahresparole zum Kentenich-Jahr (2017-2018)

Wie jedes Jahr machten sich einige der Mädchen/Jungen Frauen auf die Suche nach einer neuen Jahresparole. Dabei stiessen sie auf zentrale Werte wie Dankbarkeit, authentisch sein und auf andere zuzugehen, sowie bewusst im Augenblick zu leben. Aus diesem Anliegen heraus, ganz da zu sein, wenn man sich z.B. mit jemanden unterhält, oder unterwegs ist von der Schule/Arbeit nach Hause, entstand die Jahresparole „mit Tiefe im Augenblick“.

Die Tiefe drückt die Verbundenheit mit Gott, der Natur und mit sich selber aus. Nur eine echte Verwurzelung schafft eine solche Tiefe, die trägt und einem weiter wachsen lässt.

Der Augenblick enthält die Worte Augen und Blick. Unsere Augen sind ein Spiegel der Seele. Man erkennt durch einen Blick in die Augen, wie es dem anderen wirklich geht, wenn man sich denn getraut, da wirklich hinzuschauen. Der Blick kann sich auf ganz verschiedene Dinge richten. Auf Gott, auf ein Du, oder in sein Inneres. Unseren Blick ganz bewusst zu lenken und ihm Tiefe zu verleihen, das ist eine herausfordernde Aufgabe. Der Augenblick drückt eine ganz kurze Zeitspanne aus, nämlich die, welche gerade genau jetzt ist. Der Augenblick ist so kurz wie die Gegenwart, welche eigentlich nur einen Moment lang existiert und sodann gleich von der Zukunft abgelöst wird resp. bereits als Vergangenheit hinter uns liegt.

„Mit Tiefe im Augenblick“ soll deshalb auch ganz bewusst ausdrücken, dass wir genau diesem Moment unsere ganze Aufmerksamkeit widmen wollen, ihm mehr Tiefe verleihen und ihn nicht einfach so vorübergehen lassen.

Am 15.09.2017 begann das Kentenich-Jahr, ein Jahr, in dem die ganze Schönstattbewegung besonders auf Herrn Pater und auf sein Wirken schaut. Er verstand es wie kein anderer ganz im Augenblick zu leben und dies stetig in tiefer Verbundenheit mit Gott und der Muttergottes. Viele Menschen, die ihm begegneten, erzählen davon, wie sie sich ganz angenommen fühlten von ihm. Herr Pater nahm sich ganz persönlich Zeit für jeden Einzelnen und gab ihm das Gefühl, dass dieser nun gerade das Wichtigste und Einzige war in diesem einen Moment. Er liess sich ganz auf sein Gegenüber ein und trug den Menschen in seinem Herzen und in seinem Gebet mit. Nicht wenige erzählen davon, dass sich Herr Pater auch Jahre später noch an Kleinigkeiten erinnern konnte, welche sie damals mit ihm besprochen hatten.

Möge uns dieses Vorbild von Herrn Pater, den Menschen „mit Tiefe im Augenblick“ zu begegnen, durch dieses Jahr begleiten, damit auch wir selber immer mehr ein Stück weit in diese tiefe Verbundenheit mit Gott und den Menschen hineinwachsen können - Nadia Bächtiger im Auftrag MJF Gossau / St.Gallen

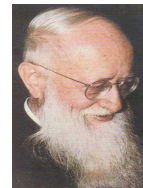
Agenda

Gesprächs-Nachmittag am 20.1.18, 14 – 17.00 Uhr bei den Schönstatt-Patres an der Langgasse 21, 9008 St. Gallen zum Kentenich-Jahr. Anmeldung bis 16.1. an Maria Hässig, Neumattstrasse 15, 6048 Horw – maria.haessig@bluewin.ch



Am 10. März laden wir Interessierte erneut zu einem Impuls- und Gesprächs-Nachmittag ins Paulus-Zentrum Gossau ein. Die Referenten P. Edwin Germann und Dr. theol. Maria Hässig sprechen zum Papstschreiben „Evangelii gaudium“.

Die Texte werden bereichert mit Texten von P. Josef Kentenich. Das detaillierte Programm folgt.



Das Jahresmotto der Schönstattbewegung steht im Zusammenhang mit dem Internat. „Kentenich-Jahr“, das wir anlässlich des 50. Todestages von P. Josef Kentenich am 15. September in Quarten feiern werden. Mit beigefügtem Brief können auch diverse Briefmarkensujets bei Frau Sabine Koch Sargans bestellt werden.

Der **Gebets-Kreis** Schönstattkapelle Friedberg sucht nach Verstärkung! Siehe dazu auch den beigefügten Artikel des verstorbenen P. Erwin Hinder aus dem Jahr 2004 zum Thema: „Kein Coenaculum-Heiligtum ohne tiefen Gebetsgeist“. Weitere Informationen unter 071 385 33 85.

Herzlichen Dank für die Opferspenden am 18.10.2017
zu Gunsten Sozialwerk BURUNDI / Strassenkinder.
An P. Paul Zingg konnten Fr. 550.- überwiesen werden.
